

dt.Wb. II,420.– DWB II,71; Frühhd.Wb. IV,531; LEXER HWb. I,297; Ahd.Wb. I,1176.– S-23J6b, 53F5, 87H11.

Abl.: *Blasse, Blässel, -blassen, blassicht, bläßlicht.*

Komp.: [tot(en)]b. sehr blaß, OB, NB, OP vereinz.: *toutblaß wern* Hengersbg DEG.

WBÖ III,287; Suddt.Wb. III,271.– DWB XI,1,1,598f.

[käse]b. dass.: *ist der Korberl kasblaß worden vor Neid* ROHRER Alt-Mchn 172.

[leich(en)]b. dass., OB, NB, OP vereinz.: *laichnbläs ausschaung* Mchn.

WBÖ III,287; Schwab.Wb. IV,1132.– DWB VI,618.– S-53F7. A.R.R.

### Blasse, -ä-, -e-, -en

M., F. I Kahlkopf, Glatze: *a Bläßn* Seon TS; *Blasse* „ein kahler Kopf“ WESTENRIEDER Gloss. 52.– Auch: *dā kost dai Blassn herrögga* „deinen Kopf hinhalten“ Ruhstorf GRI.

**2** (heller) Fleck.– **2a** heller Fleck, OB, NB vereinz.: *an Blassn auf da Stian* Ostin MB; *Wöi er [der Vater] vo vorn mit der Maschina in mei Haouer eigfahn is, und ich in Spöigl döi weißä Bläß ... gseah ho* SCHEMM Stoagaß 160.– **2b** Stirnfleck von Rind u. Pferd.– **2ba** heller Stirnfleck, °Gesamtgeb. vereinz.: *di Bläß* Finsing ED; *an schen Blessn hāt's* Aicha PA; *Bläßn* „weißer Fleck bzw. Streifen an der Stirn der Pferde u. Rinder“ FEDERHOLZNER Wb.ndb. Mda. 37; *Die Blassen* „weißer Fleck oder Streif an der Stirne der Pferde, Ochsen etc.“ SCHMELLER I,330; „sein swartz pfärft mit der plesen“ 1370 Rgbg.Urkb. II,357; *wildu einen pferd ein weysse plassen machen* 1.H.16.Jh. MHStA Hexenakten 50,fol.11<sup>v</sup>.– **2bb** farbiger Stirnfleck, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*hod de an schena Blassn* „braunen Stirnfleck“ Ergolding LA.– **2c** andersfarbige Stelle eines Feldes, einer Wiese, °NB, °OP vereinz.: °*Plössn* Laaber PAR.– **2d** Schmutzfleck: *Blassn* „Schmutzfleck im Anzug“ Kienbg TS; *daß uns da Pfarra mit seiner Aschn an rechtn Bläßn aufimacht aufs Hirn!* SCHLICHT Bayer.Ld 92.

**3** Tier, v.a. Rind, Pferd, mit Fleck(en).– **3a** mit hellem Stirnfleck, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *da Bläß* „Pferd mit weißem Zeichen auf der Stirn“ Haag WS; °*a Bleß* „Kuh mit hellem Stirnfleck“ Kelhm; *Külwat gaoua döi Bläß heint no?* SCHWÄGERL Dalust 103; *Der Bläß* SCHMELLER I,330; *Bläß* „balius equus“ SCHÖNS-

LEDER Prompt. G4<sup>r</sup>.– Ra.: *Oeha Bläß (mit deiner rauchn Zunga)* „Selbstgespräch, wenn man im Begriffe ist, etwas falsch zu machen“ WAGNER Zuwanderung 7.– Als Tiern. bei Rindern °OB, °NB, °OP, MF, SCH vereinz., bei Pferden OB, NB, OP, MF vereinz., bei Hunden (°SUL; FDB).– Ortsneckerei für die Einwohner von U'wössen TS: „wegen ihres Leibbildes [Abzeichens] ... *Wess'ner Bläß*“ BRONNER Schelmenb. 40.– **3b** Rind mit farbigem Stirnfleck, °OB vereinz.: °*Bleß* „Kuh mit Farbfleck auf der Stirn“ Nußdf RO.– **3c** scheckiges Rind od. Pferd, °OB, °NB, °MF vereinz.: °*a rote Bleß* „rotscheckige Kuh“ U'zeitlarn EG.

**4** Kuh mit hellem Fell, °OB, NB, °MF vereinz.: *de Bless* „hellfarbene Kuh“ Passau.

**5** † wohl Bläßhuhn: *Bringt Otter und Blassen daher* STURM Lieder 93.

**6** Blässe, bleiches Aussehen, OB, NB vereinz.: *Blessn* „blasse Gesichtsfarbe“ Ingolstadt.

**7** unerfahrener, dummer Mensch, °OB, NB vereinz.: *du dumma Bläss!* Aicha PA.– Auch: *blef* „(abwert.) alter Mann“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 113.– *Die Bläß* „jammernde, weinende Frau“ Fischbachau MB.

**8** wunde Stelle, Bluterguß, Narbe.– **8a** wunde Stelle, °OB, °NB, °SCH vereinz.: *da Blessn* „wunder Fleck“ Aicha PA.– **8b** Bluterguß: °*der hot a Bleß im Gesicht* Gundelshn DON; „blauer Fleck ... *blef*“ Kissing FDB SBS II,68.– **8c** Narbe: *Plessn* Baiernbrunn WOR DWA IV,32.

**9** Beule, Delle: °*Pleßn* Beule am Metallgeschirr Gmund MB; *Blassen* Aufhsn R DWA V,7.

**10** Stirn: *Bläßn* Passau; „*Plässe* ... hat verstreut im Oberpfälzischen die Bedeutung Stirne angenommen“ SbMchn 1927,4. Abhandlung 6f.– Syn. → *Stirn*.

**11** Stirnseite eines Hauses, °OB vereinz.: °*auf der Blassn hama an Spalierbam gsetzt* Heufd AIB.

Etym.: Mhd. *blasse* stf., Abl. von → *blaß*; vgl. WBÖ III,284, 374.

Ltg. Formen: *blef*, -e-, auch -n OB (dazu LAN, PA; PAR; SC), daneben *blaf* OB, NB (dazu NEW, R), -n NB (dazu LF, MB, TS; R), *bläf*, -n (AIB, MÜ; GRI, PA, VIB).– Dim. *blafai*, -e- (BGD), andere Formen nicht von → *Blässel* zu unterscheiden.– Genus: In Bed.3 u. 7 meist nach natürlichem Geschlecht. Sonst M. OB, NB (dazu KEM, NEW), F. OB (dazu EG, GRI, LAN, PA, SR; AM, CHA, PAR, R; WUN; SC; DON).

SCHMELLER I,330; WESTENRIEDER Gloss. 52.– WBÖ III, 284–286, 373–375; Schwab.Wb. I,1162f.; Schw.Id. V,149–151; Suddt.Wb. II,420.– DWB II,71, VII,1899; Frühhd.Wb. IV,539; LEXER HWb. I,298.– BRAUN Gr.Wb. 54.– S-53F6.